

soziologische vorträge

„Ethnographie: Zum Be-Schreiben von Kultur(en)“

Sommersemester 2016

Stefan Hirschauer

(Johannes Gutenberg Universität Mainz,

Arbeitsbereich Soziologische Theorie und Gender Studies)

Ethnografie als Forschungsstrategie und Profession zwischen den Disziplinen

(Dieser Vortrag findet in Kooperation mit dem Fakultätszentrum Methoden der Sozialwissenschaften und dem Institut für Kultur- und Sozialanthropologie statt.)

Die Soziologie ist eine Kulturwissenschaft, d.h. eines jener Fächer, die sinnhafte Unterscheidungen zu ihrem Gegenstand haben. Ferner ist sie jene Gesellschaftswissenschaft, die – anders als Ethnologie und Historiografie – unter einem Mangel an Fremdheit leidet. Diesem begegnet sie durch eine theoriesprachliche und methodische Befremdung ihres allzu vertrauten Gegenstandes. Sie war gezwungen, methodologisch zu explizieren, was ‚Ethnografie‘ als Forschungsstrategie bedeutet, wenn es nicht in ‚Beschreibung fremder Kulturen‘ aufgeht. Eine offene Frage ist, wie weit diese Explikation trägt, um die historisch überkommene Teilung der europäischen und der außereuropäischen Gesellschaftswissenschaft zu beenden.

Dienstag, 12. April 2016, 17.30 Uhr, Institut für Soziologie, Seminarraum 3